

Heute Generals-Besuch

Generalsbesuch erwarten heute die Kasernen in Adelheide. Generalleutnant Trettner, der Kommandierende General des I. Korps in Münster, will die Kasernen besichtigen und Besprechungen mit den maßgebenden Delmenhorster Offizieren führen. Der General wird schon heute mittag wieder abfahren oder bei guter Wetterlage mit einem Hubschrauber abfliegen. Er beschließt mit seinem Besuch in Adelheide eine Inspektionsreise, die ihn gestern per Hubschrauber zu mehreren Bundeswehrkasernen des Oldenburger Landes führte.

General war Jugenddorf-Mitgestalter

Hoher Besuch in den Kasernen — Neuer Kommandeur der Artillerie

Mit Generalleutnant Trettner feierte gestern einer der ranghöchsten Bundeswehroffiziere Wiedersehen mit den Kasernen in Adelheide, die er vor dreizehn Jahren unter ganz anderen Umständen kennengelernt hatte. Der heutige Drei-Sterne-General gehörte damals als Caritas-Mitarbeiter zu einem Vorkommando, das an der Einrichtung des später nach Happerschoß verlegten katholischen Jugendwerks St. Ansgar maßgeblich beteiligt war.

„Beinahe wäre ich also Delmenhorster geworden“, erklärte der General, der den zum 1. Korps in Münster unterstellten Delmenhorster Bundeswehreinheiten einen ersten offiziellen Besuch abstattete. Er besichtigte in der Caspari-Kaserne das Versorgungsbataillon und in Adelheide das Panzergrenadier- sowie das Artillerie-

riebataillon, dessen neuer Kommandeur, Major Willi Rieke, erst in diesen Tagen eingetroffen ist.

Der Drei-Sterne-General, der sich in Begleitung weiterer hoher Offiziere befand, sprach vor allem seine Anerkennung über das Kasernengelände in Adelheide aus, „das sich seit 1948 zwar erheblich verändert hat, aber genauso schön geblieben ist!“ Trettner informierte sich über dienstliche und personelle Angelegenheiten und befaßte sich vor allem mit Unterbringungsfragen.



Drei-Sterne-General Trettner (Zweiter von rechts) stellte sich beim Abschied von Delmenhorst den Kameras. Links neben ihm Major Rieke, Kommandeur des Artillerie-Bataillons.